

Dolinen auf Acker im Aargau

(Meldung auf 20 Minuten Online: http://www.20min.ch/news/kreuz_und_quer/story/24130526)

Riesige Erdlöcher auf Aargauer Acker
von Gabi Schwegler

Auf einem Acker im aargauischen Hellikon haben sich aus dem Nichts zwei 20 Meter tiefe Krater geöffnet. Und sie werden immer grösser.



Tiefe Krater in der Erde im aargauischen Hellikon – es handelt sich um so genannte Dolinen. (Josef Schlienger)

Kurz vor den Festtagen stieg aus dem verschneiten Acker am Rande des Dörfchens Hellikon plötzlich Dampf auf. Dem Bauern bot sich ein rätselhaftes Bild: Vor seinen Füßen klaffte ein zwei Meter breites, rund 20 Meter tiefes Erdloch. Vom Bauern alarmiert, kam alt Gemeindeammann Josef -Schlienger hinzu: «An dieser Stelle stand noch im Herbst ein tonnenschwerer Mähdrescher. Zum Glück ist das nicht während der Erntezeit passiert.»

Nur zehn Tage später öffnete sich in unmittelbarer Nähe des ersten Lochs ein zweites. «Risse an der Oberfläche deuten darauf hin, dass sich die Einsturzlöcher noch vergrössern werden und sogar weitere tiefe Krater entstehen», erklärt der Geologe Peter Lüdin. Er wird das Gebiet voraussichtlich im Auftrag der Gemeinde geophysikalisch untersuchen. Bei den Löchern handelt es sich um so genannte Dolinen. Sie entstehen, wenn Wasser im Kalkgestein unterirdische Hohlräume auswäscht und diese einstürzen. Wie gross das Höhlensystem ist, soll die Untersuchung zeigen. Inzwischen ist das erste Loch schon auf sechs Meter Länge gewachsen. Das Gebiet um die beiden Krater wurde grossflächig abgesperrt. Schlienger warnt: «Man darf sich den Löchern auf keinen Fall nähern. Hineinzufallen wäre lebensgefährlich.»